

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Presseinformation

Tuesday@Secession:

Ryts Monet

Lazar Lyutakov

Dienstag, 30. August 2022

20 - 24 Uhr

Zur neunten Veranstaltung der Reihe Tuesday@Secession laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Abend in den Garten der Secession ein. Es werden Beiträge von Ryts Monet und Lazar Lyutakov zu sehen sein.

19 Uhr – Ryts Monet

Im Vorfeld der Veranstaltung lädt Ryts Monet zu einem Workshop über Corporate Identity ein.

If Jesus wasn't white ist ein Workshop, der unabhängig von Alter oder Glaubensrichtung stattfindet und sich an Personen wendet, die an einer Einführung zum Design einer Marke interessiert sind. Er besteht aus einem ersten theoretischen und einem anschließenden praktischen Teil. Dabei beschäftigt er sich speziell mit Logos von Unternehmen, die im Hinblick auf ihren globalen und nationalen Kontext analysiert werden sollen.

Im praktischen Teil werden die Teilnehmer*innen aufgefordert, Logos auf Papier zu reproduzieren und sie nach bestimmten Richtlinien zu interpretieren. Die Ergebnisse des Workshops werden danach vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Die Teilnehmer müssen keinen Computer und irgendeine Software benutzen, sondern bekommen Millimeterpapier, Bleistifte, Stifte und Farben zur Verfügung gestellt.

Der Workshop findet von 19 bis 20 Uhr statt und ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 30. August um 12 Uhr unter folgender E-Mail an: rytsmonet@gmail.com

20 bis 24 Uhr – Ryts Monet

Im Rahmen des finalen Abends wird Ryts Monet die Ergebnisse seines zuvor geleiteten Workshops vorstellen. *If Jesus wasn't white* zielt darauf ab, zu hinterfragen, wie Unternehmen ihre Markenzeichen nutzen, um sich selbst zu repräsentieren, und was es bedeutet, wenn Corporate Identities eine Relevanz ähnlich zu gesellschaftlichen, nationalen oder religiösen Formen der visuellen Repräsentation so wie Flaggen oder Symbole erreichen.

20 bis 24 Uhr – Lazar Lyutakov

Lazar Lyutakov lädt zu einem gemeinsamen Abend und einer Paprika-Verkostung mittels Tschuschkopek (Чушкoпек) ein. Das mit 1500 Watt betriebene und speziell zum Rösten von Paprika entwickelte bulgarische Haushaltsgerät kann immer nur ein Stück zurzeit zubereiten. Begleitet wird der Abend von Aleksandar Gabrovski als Caterer und einer Zeichnung von Karine Fauchard.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Programmiert vom Vorstand der Secession
Kuratiert von Christian Lübbert

Biografien

Enricomaria De Napoli (Ryts Monet), geboren 1982 in Bari (Italien), lebt und arbeitet in Wien. Er studierte an der Universität IUAV in Venedig, wo er 2007 seinen Bachelor-Abschluss in Visueller Kunst machte und sich 2011 im Master-Programm auf Visuelle Kommunikation spezialisierte.

Seine Arbeiten wurden ausgestellt in Institutionen wie: Bukarest Biennale (2022), Fondazione Pistoletto Cittadellarte, Biella (2021), Steirischer Herbst, Graz (2020), Kunsthaus Dresden, Dresden (2019); Q21 – Museumsquartier Wien, Wien (2019); 6. Moscow International Biennale for Young Art, Main Project, Moskau (2018); Off Biennale Cairo, Kairo (2018); Mediterranea 18, Young Artist Biennale, Tirana (2017); Kunsthaus Graz (2016); Fondazione Antonio Ratti, Como (2016); Stedelijk Museum Bureau Amsterdam, Amsterdam (2015); Tokyo Art and Space, Tokyo (2013), Pan, Napoli, (2013); Kumu Art Museum, Tallinn (2011).

Lazar Lyutakov, 1977 in Shabla, Bulgarien geboren, lebt und arbeitet in Wien. Er studierte an der Nationalen Kunstakademie in Sofia (1998-2000) und schloss 2005 sein Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien ab.

Lyutakov nahm an zahlreichen Ausstellungen weltweit teil, unter anderem an der 58. Internationalen Kunstausstellung der Biennale di Venezia, wo er zusammen mit Rada Boukova Bulgarien vertrat (2019), der 6. Moskauer Biennale (Special Project, 2015); Take – Festival for Independent Fashion and Arts, Wien (2016); 1. Vienna Biennale im MAK, Wien (2015); Triennale Linz 1.0 (2010) und dem Sofia Underground Festival (2007).

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Aktuelle Ausstellungen

Hauptraum

EBB & Neil Beloufa *Pandemic Pandemonium*

29. Juni – 4. September 2022

Galerie

B. Ingrid Olson *Elastic X*

29. Juni – 4. September 2022

Grafisches Kabinett

Lieselott Beschorner *Im Atem der Zeit*

29. Juni – 6. November 2022

Künstlerbücher

*B. Ingrid Olson. 323 Offene Fadenheftung, 328 Seiten
323 Abbildungen, € 26,40*

Permanente Präsentation

Gustav Klimt, *Beethovenfries*
Raum- und Klangerlebnis Beethoven
in Kooperation mit den Wiener Symphonikern

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene € 9,50 | Studierende, SeniorInnen € 6,00 | Kinder unter 10 Jahren frei

Pressekontakt Secession

Julia Kronberger
T. +43 1 587 53 07-10, julia.kronberger@secession.at

Pressebilder

unter www.secession.at/presstype/aktuell/ zum Download

Hauptsponsor

ERSTE 

Förderer und Unterstützer:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

 **Stadt
Wien** | Kultur

freunde
der
secession

Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:

